

und Glauben diese Schwierigkeiten überwunden werden können. Von den 30 Molluskenarten, welche aus der Salzablagerung von Wieliczka angeführt werden, kommen nämlich nach den Angaben des Verfassers selbst 29 in der sogenannten oberen Mediterranstufe vor, während die dreissigste aus der noch jüngeren sarmatischen Stufe bekannt ist. Bei der Discussion dieser Thatsachen gelangt der Verfasser jedoch zu dem „Wahrscheinlichkeitsschluss“, dass die besprochene Ablagerung der sogenannten unteren Mediterranstufe des Wiener Beckens angehöre!

**E. T. Ludwig Lóczy. Ueber die Eruption des Krakatau im Jahre 1883. Aus dem Földtani Közlöny. Pest 1884.**

Herr Lóczy hat verschiedene Berichte, welche über die furchtbare Eruption des Krakatau in der Sundastrasse vorlagen, mit den Mittheilungen eines Augenzeugen, Herrn E. Hegedüs, die dem Verfasser persönlich gemacht wurden, zu einem Ganzen verbunden und ist auf diese Weise in die Lage gesetzt worden, eine übersichtliche Schilderung der Katastrophe zu verfassen. Die vulkanischen Erscheinungen des Ausbruches selbst, sowie die damit Hand in Hand gegangenen ungeheuren Fluthwellen werden anschaulich beschrieben. Besonders bemerkenswerth ist, dass den Explosionen des Krakatau kein Erdbeben voranging und auch kein solches folgte.